

# Märkerburger Zeitung

## Märkerburger Kurier

Bezugspreis durch die Post RM 2,40 ohne Postgebühr, durch Boten RM 2,- frei Haus monatlich. Ausgabestellen: Böttcherstr. 4 (Sonntag) u. Gertrudenstr. 38. - Im Falle höherer Ausgabe (Ersatz) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung.

Anzeigenpreis für den 8 gelbpatierten Millimeterzettel 10 Pf., im Restamt (4 Spalten) 20 Pf. - Die Zeitung ist in den Abteilungen 20 Pf., Postfrei - Sonntagsausgabe ermäßigt; Rabatt nach Tarif. - Druckkosten: 10 Pf. - Vertriebskosten: 10 Pf. - Gesamt 100 Pf. 101.

Mittwochausgabe

Märkerburg, den 10. August 1927

Nummer 185

### Neues in Kürze.

Reichspräsident von Hindenburg empfing gestern den Reichsanwalt Dr. Marx sowie den von amerikanischen Vorkämpfern eingeführten Chef des amerikanischen Europa-Gesandtschafts, Admiral Durrage, der auf dem kürzlich in Hamburg flegenden amerikanischen Kriegsschiff "Detroit" nach Deutschland gekommen ist.

Auf das Angebot der amerikanischen Baufirma W. H. R. Building Company, 60000 Wohnungen für Berlin zu bauen, wurde abgelehnt, da die von der Firma übermittelten Unterlagen ergeben haben, daß es sich nicht um jenseitiges Angebot handelt.

Die Unterführung wegen des großen Bärenparkes am "Schwarzen Freitag" ist immer noch nicht abgeschlossen. Nächstes befindet sich die Staatsanwaltschaft mit der zugehörigen Anlagen.

Von den Magistraten der Offizierskassen und Eingaben der Staatsregierung unterbreitet wurden, die gegen die Zurückziehung der Unterführungen der Schiffahrt der Offizierskassen gegenüber der Norddeutschen Lloyd Stellung nehmen. Es werden erhöhte Mittel für die Offizierskassen gefordert. Weiterhin wird auch für die baldige Annullierung der Verbindung vom Ober-Schiffahrtsgesetz in Verbindung mit dem 2. Ober-Schiffahrtsgesetz seit Jahren nicht vom Tisch rücken.

Aus Berlin wird uns geschrieben: In England sind bisher für fast eine halbe Million Pfd. (10 Mill. Mk.) in Frankreich 8 Mill. Fr., in Amerika fast 1,5 Mill. Doll. für den ersten Flug nach Europa nach Amerika an die Flieger der betreffenden Heimatländer ausgesetzt worden. Die deutschen Flieger erhalten vom Reich, Ländern und Privatfreisen so geringe Unterstützung, daß man deutlich merkt: dem deutschen Volke als einzigem von allen Weltvölkern ist die ungeheure Zukunftsbedeutung des Luftverkehrs noch nicht ausreichend bewußt geworden.

Aus Warschau wird gemeldet: Zwei frühere Offiziere der russischen Jarenarmee, der Rittermeister Wlodek und der Oberst Hoffmann, haben von den polnischen Behörden den Schutz erhalten, innerhalb zehn Tagen Polen zu verlassen. Sie sollen sich in unerwünschten Sinne politisch betätigen haben.

Nach einer Meldung des Leiters des sowjetrussischen Propagandabüros wird auch das französische Marineministerium mit sowjetrussischem Gel besetzt. Das Syndikat habe nach Abschluß der Beziehungen zu Großbritannien Selteneisenerträge mit Deutschland, Frankreich und Italien abgeschlossen.

Die belgische Gesandtschaft in Berlin hat jetzt gleichfalls einen Militärattachee zugeteilt erhalten.

Der Pariser "Matin" meldet aus Genf, daß nach den vorläufigen Dispositionen des General-Sekretariats des Völkerbundes der französische Militärattachee gegen Deutschland als erster Punkt an die Tagesordnung der Septembertagung gesetzt werde.

Dem gleichen Blatte zufolge soll auch der griechische Antrag, die Vorkriegsbesetzung auf ein deutsches Schiff der Seemanns-Bank zu annullieren, sich an den Vorkämpfer Friedensvertrag gründen. Möglicherweise werde deshalb der Völkerbund sich für unzulässig erklären.

Der "Herald" meldet aus Washington: Staatssekretär Kellog gibt durch die Presse "Association" bekannt, daß infolge des Scheiterns der Genfer Seemanns-Konferenz die bereits vom Kongreß bewilligten achtzehn Neubauten der amerikanischen Kriegsschiffe unverzüglich auf Stapel gelegt werden.

Die Londoner "Daily Mail" meldet aus Buenos Aires: Der Minister hat sich zum zweiten Male gegen den Antrag des Staatspräsidenten entschieden, die gemühten Sitz im Völkerbund wieder einzunehmen.

Die Londoner "Times" meldet aus Shanghai: Der Vorkämpfer der Japaner hat die offizielle Bahn erreicht. Nach sehen die Japaner Absicht der russischen Verhandlungen, aber jeder Fall kann die Fortsetzung des japanischen Vormarsches und damit eine neue Phase der antirussischen Maßnahmen im Osten bringen.

## Losfrage der Sowjetregierung von der 3. Internationale?

Aus Moskau kommt die hochinteressante Meldung, daß auf der Sitzung des Zentralkomitees und des Zentralen Kontrollkomitees eine Resolution des Verhältnisses zwischen der Sowjetregierung und der Dritten Internationale beprochen worden sei. Die Anrede von dieser Resolution soll angeblich vom Außenkommissariat ausgehen und von zahlreichen Mitgliedern des Zentralkomitees unterstützt werden. Das Außenkommissariat soll angeblich in seiner Anrede nachdrücklich darauf hinweisen, daß die Politik der Dritten Internationale die diplomatische Betätigung der Sowjetunion im Ausland erschwere und hemme. Eine Entscheidung über die angeführte Frage ist jedoch noch nicht bekannt gegeben worden.

Dieser Meldung gegenüber ist aber eine gewisse Vorsicht zu bewahren, da bisher die Betätigung von Länder Seite. Sollte sie sich bewahrheiten, so lände man jetzt vielfach vor dem seit langem erwarteten grundsätzlichen Umstimmung der russischen Außenpolitik von der bisherigen Weltrevolutionsoffenheit gegen die übrigen

## Die Welt demonstriert für zwei Anarchisten.

In Belgien. In Brüssel fanden gestern nachmittags vor dem amerikanischen Konsulat kommunistische Demonstrationen für Sacco und Vanzetti statt. Die Polizei mußte mit Gummiknüppeln die Demonstranten auseinanderreiben. In den Bergwerken von Coctarville legten die italienischen Arbeiter als Protest gegen die beabsichtigte Hinrichtung Saccos und Vanzettis die Arbeit nieder.

Der Generalsekretär der belgischen sozialistischen Partei hat den amerikanischen Gesandten in Brüssel gebeten, sich mit einer Arbeiterdelegation in der Angelegenheit der Verurteilung Saccos und Vanzettis zu empfangen. Da der amerikanische Gesandte jedoch nicht in Brüssel weilt und von Roosevelt auf diese Weise nicht empfangen wurde, hat dieser in einem Brief dem Gesandten den peinlichen Eindruck geäußert, den auf die belgischen Arbeiter die Ankündigung der vorausgesetzlichen Hinrichtung Saccos und Vanzettis gemacht hat. In dem gleichen Brief fordern die belgischen Sozialisten noch einmal, daß der Prozeß gegen Sacco und Vanzetti einer Revision unterzogen werden soll.

In Holland. Zahlreiche hervorragende Persönlichkeiten des holländischen Kulturlebens haben in Amsterdam für Sacco und Vanzetti einen Beschluß gefaßt und ihn telegraphisch nach Washington geschickt. In Rotterdam soll heute ein Proteststreik ausgerufen werden.

In Eugensburg. Gestern fanden große Arbeiterdemonstrationen für Sacco und Vanzetti statt. In den Reihen wurden die amerikanischen Fahnen und der italienische Sozialismus stark angegriffen. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung wurde Militär herangezogen. Unter den Demonstranten sah man viele französische, italienische und deutsche Arbeiter.

In der Schweiz. Das Genfer Komitee für Sacco und Vanzetti, das ein Protesttelegramm an die amerikanische Gesandtschaft in Bern ausgegeben hatte, erhielt von der Telegraphenverwaltung die Mitteilung, daß das Telegramm einweisen zurückgehalten werde. Das Komitee hat gegen die Zurückhaltung protestiert und erklärt, daß in der Revolution keine Beschränkungen gegen die amerikanischen Bedürfnisse enthalten seien.

Eine vom antifaunistischen Komitee in Basel tagende Kommission hat beschlossen, die Protestdemonstration am 14. Uhr in Basel einen Proteststreik für Sacco und Vanzetti zu veranstalten. Im Hinblick auf die Verhinderung durch ein Demonstrationsverbot, dessen Abhaltung von der Polizei aber nur unter jener Bedingung gestattet wurde, daß der von amerikanischen Konsulat in Basel feierliche Kundgebungen stattfinden dürfen.

In Dänemark. Aus Kopenhagen wird gemeldet: Anlässlich der Hinrichtung Saccos und Vanzettis haben die 500 Arbeiter der heiligen Formida einen 24stündigen Proteststreik beschlossen.

In Italien. Der Vater Saccos hat Mussolini um Intervention zugunsten seines Sohnes gebeten.

Staatsordnungen zum Verzicht auf diese Offensiv mit dem Zweck der Herstellung normaler außenpolitischer Beziehungen. Grund genug für solche Umstimmung ist vorhanden: einmal die englische Eintreibung Rußlands, die immer bedrohlicher wird, und sodann die russische Finanznot, die ohne Auslandhilfe nicht zu heilen ist. Das Außenkommissariat unter Leitung des allgemein für ungenügendlich fähig gehaltenen Tschicherin dürfte insbesondere mit Rücksicht auf Japan und Amerika zu dem neuen politischen Kurs drängen, um beide Länder lieber zu Helfern gegen den russischen Hauptfeind England, statt als Helfer Englands gegen Rußland zu haben.

Auswärtig bleibt, ob die Losfrage von der Dritten Internationale; falls sie sich überhaupt betätigt — wirklich ernst gemeint ist und auch durchgeführt werden kann, da sie den Verzicht der Sowjetregierung auf die Weltrevolution und damit auf einen wesentlichen Punkt des ganzen kommunistischen Programms bedeutet würde. Aber Schluß mit dem Kommunismus, nationale statt internationale Außenpolitik und bürgerliche statt revolutionäre Innenpolitik dürfte ja überhaupt die einzige Rettung Rußlands sein.

Mussolini antwortete daß er sich sehr eifrig mit dem Fall befaßt und soweit dies die internationalen Formeln zuließen, die nötigen Schritte getan habe, um beide vor der Hinrichtung zu retten.

Eine Delegation der italienischen demokratischen Vereinigung in Paris begab sich zur Pariser Botschaft der Vereinigten Staaten, um im Namen der italienischen Demokraten und Liberalen zugunsten Saccos und Vanzettis zu intervenieren.

In Südamerika. Wie aus Montevideo gemeldet wird, hat die Deputiertenkammer der Republik Uruguay dem Präsidenten Coolidge eine Acte überreicht, in der gegen Saccos und Vanzettis Hinrichtung protestiert wird. In Montevideo fanden tiefe Demonstrationen statt, die Polizei mußte die amerikanischen Konsulats- und privaten Gebäude vor Überfällen schützen.

Nach Londoner Meldungen sind dort Nachrichten von Demonstrationen aus allen Teilen der Welt eingetroffen.

In den Vereinigten Staaten. Aus New York wird gemeldet: Dem Proteststreik gegen die Hinrichtung von Sacco und Vanzetti haben sich Tausende von Arbeitern angeschlossen. Die Führer der Arbeitergewerkschaft, Sozialisten und Kommunisten zusammengefaßt, behaupten, daß über eine halbe Million Männer und Frauen sich dem Proteststreik angeschlossen hätten.

Die geistigen Massendemonstrationen in New York sollen nach englischen Meldungen 400000 Personen umfaßt haben.

### Neue Bombenexplosion in Chicago.

In der katholischen Kirche im Italienviertel von Chicago explodierte eine Bombe und richtete große Verheerungen an. Es handelt sich wieder um ein anarchistisches Attentat. Das Staatsdepartement in Washington hat eine Drohung erhalten, daß alle wichtigen Staatsgebäude in die Luft gesprengt werden würden, falls man den beiden Verurteilten keine Gnade erweilt.

### Heute Hinrichtung?

Aus Boston wird berichtet, daß das Sacco-Vanzetti-Vorbereitungskomitee einer Reihe von Senatoren Telegramme sandte, in denen diese dringend ersucht werden, sich sofort zum Präsidenten Coolidge nach Rapid City zu begeben. An für die Verurteilten einzutreten. In den Telegrammen wird behauptet, daß das amerikanische Justizministerium gewisse für die Hinrichtung der Verurteilten wichtige Dokumente der Öffentlichkeit vorenthalte. Ferner wird verlangt, daß Präsident Coolidge persönlich die Todesurteile nachprüfen jelle.

Es sei jedoch unwahrscheinlich, daß eine solche Forderung von Erfolg ist, da sowohl die rechtlichen wie die politischen Gründe eine Einmischung des Präsidenten Coolidge unmöglich machen.

## Sacco-Vanzetti. Die Welttheke gegen Amerika.

Die Welt hallt wider von Protesten. In den buntesten Sphären der Demonstrationen und die Erde der Vorkämpfer für den Frieden in Rom. Bismarck bis alles bisseits und jenseits des Ozeans? Für zwei in den Vereinigten Staaten zum Tode verurteilte italienische Anarchisten.

Man drehe die Uhr der Geschichte um 20 Jahre zurück, stelle sie vor, wie ruhig damals die Welt das Todesurteil und auch die Hinrichtung zweier Anarchisten bingenommen hätte; dann erkennt man, welcher Wut sie heute eingetrieben ist. Zwar nicht eigentlich ein Wandel der Anschauungen, denn Proteste revolutionärer Kreise gegen Hinrichtung von Anarchisten sind nichts neues, aber ein Wandel in der Verteilung, eine riesige Zunahme dieser Anschauungen.

Begründet werden die Proteste mit einem fiammenden Appell an das "Weltgewissen" (wie die Kriegspropaganda sich auszubringen pflegte) oder an das "Kriegsgewissen" das es nicht zulasse, daß zwei Männer wegen einer nur über den Jahren begangenen und fast nur noch in den Affen fortlebenden Tat hingerichtet werden. Aber

dieser Appell ist Lug und Trug, genau wie einst die Kriegspropaganda gegen Deutschland, ist selber nur Kriegspropaganda, denn hinter ihr stehen ganz andere Zwecke und Ziele, als Recht und Gerechtigkeit. Was wir jetzt erleben unter dem Deckmantel eines Kampfes für höchste Menschheitsideale, ist nichts anderes, als eine angegebene und ungegebene heidnische Welttheke gegen die Vereinigten Staaten. Eine Theke der revolutionären Elemente in aller Welt gegen dieses reichste, von Renonziationsgefahren bisher freie Land der Welt, und eine Theke der aßenpolitischen Elemente gegen die beiden Vereinigten Staaten, die die Weltmacht der Welt. Die Amerikaner haben wirklich ganz recht, wenn sie dieser Tage in einem Kabeltelegramm ihr Erschrecken über die Weltmeinung gegen sie und die beiden Verurteilten ausdrücken. Wenn sie gründlicher nachdenken, wird ihr Erschrecken nur um so größer werden und wird sie auf tief ernste Gedanken bringen. Diese Sacco-Vanzetti-Hinrichtung enthält Gefahren und Abgründe, wie sie Amerika und die ganze Welt bisher kaum geahnt haben.

Es geht hier gar nicht um Recht und Rechtsgefühl. Hieners es geht um Kampf gegen die bestehenden sozialen Ordnungen und um Weltrevolution. Und die Hindernis, mit der selbst bürgerliche Kreise, wie die Senatoren, die diese mitmachen, beweist nur, wie leicht trotz aller Erfahrungen mit der Kriegspropaganda die angeblich heute so angeklärte Welt auch heute wieder der Lüge und Demagogie verfallen. Die Sacco-Vanzetti-Protestbewegung ist der größte Erfolg, den die Weltrevolution bisher erreicht hat, und die "Manager" können mit sich zufrieden sein.

In England. Der Hohepunkt des Anarchismus, des Kommunismus, der Weltrevolution, werden seit einem Jahrzehnt nicht mehr Anarchisten und Wörder, sondern Handwerker, die Millionen reichlich und rechtlich denkender Arbeiter umarmend geschuldet, gefordert und hingerichtet: mo blieb, wo bleibt das angebliche "Rechtsgewissen" und "Weltgewissen"? Es ist rumm. Aber es benötigt sich kein parieten Protesten. Wer sie und nicht ohne hat man eine ähnliche wilde Erregung. Zusammenrottungen, Proteststreiks usw. gehen, wie jetzt um die 2 — in Dublin: zwei — Italiener, die abendliche Schwerearbeiter schimmiger Art sind. Und wo bleibt der flammende Protest, wo die Massendemonstration gegen die Gefühnsgegnen dieser zwei, die jetzt mit Bomben das Weltleben von Menschenleben vernichten. Häuier und ganze Straßensysteme einfüren und in Hunderten von friedlichen Städten der Welt Sinn und Revolutionserregung tragen?

Das Beispiel der Millionenarmee in Rußland kann genügen. Es bedarf keines Hinweises auf andere, andere Beispiele gegen Recht und Rechtsgefühl, die fast täglich in der Welt, insbesondere in den Kolonien und den Ländern der farbigen Rassen, aber auch im belstigen Gebiet geschähen und geschähen. Schimmer des angeblichen "Justizworts" an Sacco und Vanzetti: die Verschleidenheit, mit der die Welt diese riesenhafte Unmatten und jene die Anarchistenfrage hinmimmt, beweist zum Greifen reichlich, daß es hier nicht um Recht und Gerechtigkeit geht. Und die Kreise, die Hauptträger des jenseitigen Weltprotestes sind — Anarchisten, Kommunisten, Sozialisten, rote Gewerkschaften — zeigen klar den revolutionären Charakter der ganzen Demonstration.

Heute muß man sich Amerika als Angriffsbjekt aus, weil der gemeine, gierige Neid auf den amerikanischen Reichtum in den Tiefen der revolutionären Massen der ganzen Welt gärt und seinen Zügel nicht die Revolutionen breitet. Nur in die Richtung des antirussischen Weltprotestes erst eine Frelle geschlagen, dann morgen weiter auf dem Weg zur Weltrevolution, bald hier, bald dort, bis die ganze Welt in Blut und Flammen liegt.

Diese Weltrevolutionäre ist nur der ein Grund der Sacco-Vanzetti-Frage. Hinter die "Mauern", denen die Massen nachlaufen, ohne



Aus Stadt und Umgebung.

Auf der Magdeburger Theaterausstellung

Mit dem Merseburger Theaterverein. Was das ein Treiben und ein Seelen, kaum fand man Zeit zu kurzen Kaffee...

Die Theateranten hat die Schau: Tischen aus Oberammergau, Kaffee, in die Weite spielen, Möglich beleuchtet, frei geflossen...

Und dann: der Ausstichsturm aus Glas, Der Teppich, rings mit grünem Gras, Mit all den Blumen, Blüten, Säumen...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Wie ihrer Bracht durchwandern alle: Wenn dieser Bau auch halb so klein, So anmerk Merseburg löst sein...

Wie pflichtgemäß rümpf die Zeit dahin... Wie freit die Wehmut uneren Sinn, Als wir die wunderbare Halle...

Geschichtliches zur „Sauren-Zeit“.

Unsere Gurle - die gemeine Gurle - (Cucumis sativus) ist ein Kind des nördlichen Indiens, was sie noch mitwährend vorkommt und seit mehr als 3000 Jahren angebaut wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Die Gurle wird in der Gegend von Merseburg seit Jahrhunderten angebaut. Sie ist ein sehr wertvolles Gemüse, das in der Küche vielfach verwendet wird...

Ueberlieferung vorberiteten Gemüse Deutlands... Zusammengefasst von Gewerbeoberlehrerin A. Mejerichmidt, Berlin.

Rezepte.

Alle Gurten, die Gurle verkrautet werden sollen, müssen zunächst auf den Gemüsdarm geprüft werden. Gurten sind leicht an der Spitze und am Ende bitter. Man schneide deshalb gleich zuerst Spitze und Ende ab und probiere die Gurten...

1. Gurten wärms Gemü. Gemüße große gelbe Gurten schneidet man der Länge nach durch, nimmt die Kerne heraus und löndert kleine gleichmäßig große Stücke. Butter, Margarine oder Speck in Würfel wird im Topf zerlassen, die Gurten hineingeworfen und durchgekaut...

2. Gefüllte Gurten. Gemüße mittelgroße, reife gelbe Gurten schneidet man der Länge nach durch und entfernt die Kerne. Zur Füllung braucht man gehacktes Fleisch (1/2 Pfund Rindfleisch oder Schweinefleisch), 1/2 Pfund Speck, 1/2 Pfund Zwiebeln, 1/2 Pfund Petersilie...

3. Gekochte Gurten. Die gekochten Gurten werden der Länge nach in 1/2 Zentimeter dicke Scheiben geschnitten, mit Salz und Pfeffer bestreut und in Weß gewendet. Dann zerläßt man Butter auf der Pfanne und backt die Gurtenstücken unter mehrmaligem Wenden knusprig.

4. Gemüße allerlei als Hauptgericht. Die Gurten werden in 1/2 Zentimeter dicke Scheiben geschnitten, mit Salz und Pfeffer bestreut und in Weß gewendet. Dann zerläßt man Butter auf der Pfanne und backt die Gurtenstücken unter mehrmaligem Wenden knusprig.

Preussische Stiftung für erwachsene Beamtenkinder. Die bisher als „König-Wilhelm-Stiftung für erwachsene Beamtenkinder“ bekannte Stiftung hat ihren Namen in „Preussische Stiftung für erwachsene Beamtenkinder“ geändert...

Was heißt „gegen Kasse“? Diese Frage wird sowohl im Geschäfts- wie im Privatleben verstanden. Beidemort, obgleich der Rechtsbegriff sehr unklar ist, ist der Ausdruck „gegen Kasse“ nicht gleichbedeutend mit dem „fortwährenden“...

Befehung des letzten Merseburger Weißgerbermeisters. Mit Carl Gaudig, der am Dienstag zur letzten Ruhe geleitet wurde, ist der Vertreter eines in unserer Stadt einst sehr blühenden Gewerbes dahingegangen.

Antlicher Wetterbericht. (Nachdruck mit Genehmigung der Thüringischen Landesverwaltung.) Das Tief über England wird über die Ostsee nach Norden verdrängt. Randwirbel über England und dem Kanal rufen jetzt noch stärkere Bewölkung hervor.

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von... Wieders ein Fahrrad gestohlen. Ein Arbeiter wurde am Dienstagmorgen in der Nähe von...

Tagung des provinziellstädtischen Obst- und Gartenbaues in Magdeburg.

Zur den provinziellstädtischen Obst- und Gartenbau finden am 27. bis 29. August lebendige Tagungen im Schützenhaus in Magdeburg statt. Der Verband der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirk der Landwirtheinheitsämter für die Provinz Sachsen beruft dazu auf den 27. August...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...

Der am 29. August stattfindende Gärtnertag vereinigt alle Angehörigen des Gartenbaues und zwar die Gärtnereigärten, Baumgärtner, Obstgärtner und Gemüsegärtner...







Interbringung deutscher Anleihen in Amerika

Aus amerikanischen Bankstellen wird gefolgert: Deutsches Wechselgeschäft in Amerika...

Steigende Baumwollpreise

Die letzten fünf Monate haben den Baumwollmarkt in Amerika einen Aufschwung gebracht...

Preissteigerung um fast 200 Punkte

Am New Yorker Baumwollmarkt hat nach dem Niedergang des Regierungserlasses über den...

Zu den Preissteigerungsanträgen des Reichs...

Die Preissteigerungsanträge des Reichs sind im letzten Mitgliederkongress der Rheinischen...

ab 8. August eine Preisobergrenze für Grobwaren

(Weder, Bands und Eisenbüchsen) von 5 bis 10 Prozent über den Preis...

Preisobergrenze für Eisenrohstoffe III

Der Preisobergrenze hat den Verkauf für den Monat September aufgenommen...

Erster Mechanischer Schiffsahrt A.G.

Es ist der Gesellschaft in dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre...

Gummierfabrik 'Eber' A.G. in Bielefeld

Die Gummierfabrik 'Eber' A.G. in Bielefeld hat in dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre...

Porzellanfabrik Lorenz Hufschneider A.G.

Die Porzellanfabrik Lorenz Hufschneider A.G. in Gelnhausen hat in dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre...

Berliner Rind- und Schweinefleisch

Das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr hat einen beträchtlichen Verlust...

Chemische Aktien-Spinnerie in Chemnitz

Die Generalversammlung genehmigte den bekanntlich mit dem 30. September abgelaufenen...

Vorkurse der Berliner Börse vom 10. August

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details for various stocks.

Metallpreise in Berlin vom 9. August

Table listing metal prices for various types of steel and iron.

Berliner Produktenergie vom 9. August

Die Berliner Produktenergie vom 9. August zeigt folgende Werte...

Magdeburger Produktenergie vom 9. August

Die Magdeburger Produktenergie vom 9. August zeigt folgende Werte...

Magdeburger Zuckermarkt vom 9. August

Der Magdeburger Zuckermarkt vom 9. August zeigt folgende Werte...

Magdeburger Schmalzmarkt vom 9. August

Der Magdeburger Schmalzmarkt vom 9. August zeigt folgende Werte...

Werbekontingente in Berlin vom 9. August

Table listing advertising rates for various media and locations.

Leipzig vom 9. August

Table listing market prices for various goods in Leipzig.

Ruhig

Berlin, 10. August (Kriegs-Drahtmeldung). Bei einem regeren Geschäft eröffnete die Börse...

Berliner Produktenergie vom 10. August

Die Berliner Produktenergie vom 10. August zeigt folgende Werte...

Die Erntegewinnungspläne in den Vereinigten Staaten

Die Erntegewinnungspläne in den Vereinigten Staaten sind in den letzten Tagen...

Rohstofflieferungsprojekte in Holland

Die Verwirklichung der General Carbonalpa führt den Bau einer Rohstofflieferungsanlage...

Wichtige Devisenrate vom 9. August 1927

Table showing exchange rates for various currencies.

Werbekontingente in Berlin vom 9. August

Table listing advertising rates for various media and locations.

Leipzig vom 9. August

Table listing market prices for various goods in Leipzig.

Berliner Börsenkurse vom 9. August

Table listing stock prices for various companies on the Berlin exchange.

Table listing stock prices for various companies on the Berlin exchange.

Table listing stock prices for various companies on the Berlin exchange.

Table listing stock prices for various companies on the Berlin exchange.



# Neues vom Tage

## Drei Junkersflugzeuge fliegen über den Ozean.

Dieser Sachsenberg von den Junkerswerken der Presse mit, daß sich das Werk mit dem Sachsenberg, zur Uebernahme der Post, die drei Flugzeuge im nächsten Jahr, nach ein dreitägiges Flugzeug vom gleichen Typ der beiden Ozeanflieger hatten zu lassen. Alle drei Flugzeuge werden aus Sicherheitsgründen nicht den ursprünglichen beabsichtigten kürzesten Weg über Nordland nehmen, sondern werden die normale Schiffsroute in den Ozean fliegen, damit sie von den Schiffen in jeder beliebigen Unterbrechung erhalten werden können. Die Leitung der Jagd und des Nordlandfliegers haben ihre Schiffe angewiesen, daß sie bei Annäherung der Flugzeuge auf der Nordlandfliegerschiffe in 30 Meilen Entfernung zu liegen, während sie bei Nacht durch Leuchtfeuer den denselben kennzeichnen sollen.

## Verrat von Fabrikgeheimnissen bei der J. G. Farben.

900 000 Mark für das Pyramiden-Rezept. Durch einen Unfall ist dem Verkauf und Verrat von Fabrikgeheimnissen der J. G. Farbenindustrie, Wert Höchst und Griessheim, an das Ausland auf die Spur gekommen. Drei Arbeiter der J. G. Farbenindustrie hatten die Rezepte zur Herstellung des in Höchst fabrizierten Pyramiden und eines in Griessheim hergestellten Bromschmelze-Rezepts sich zu verschaffen gewußt und veräußert, diese mit möglichst hohem Gewinn nach Ausland zu verkaufen. Ein Mittelsmann, den sie von ihrem Vorhaben Kenntnis gaben, verriet sie jedoch, worauf die Höchster Farbwerke einen Frankfurter Chemiker veranlaßten, sich mit den drei Leuten in Verbindung zu setzen. Der Chemiker gab sich als Engländer aus und beschaffte seine Kunden in ein Frankfurter Lokal. Hier wurden ihm genaue Skizzen der zur Herstellung notwendigen Rezepte vorgelegt, welche ein Betragsgewinn von 900 000 Mark ergaben.

Die Bedingungen waren: gefahrloser Transport mittels Flugzeug nach England, dort Nachlieferung und Einfuhr in eine englische Fabrik mit höchst möglicher Beilegung am Rhein, Gewinnbeteiligung waren Frankfurter und Höchster Kriminalbeamte erschienen, die das Trio festnahmen und nach Höchst brachten. Nach eingehender Vernehmung wurden die drei wieder auf freien Fuß gesetzt, da es sich nur um ein Vergehen gegen das Gesetz des unlauteren Wettbewerbs handelte. Die Farbwerke werden die Angelegenheit jedoch weiter verfolgen.

## Courtesy will heute fliegen.

Wie aus London berichtet wird, hat sich Kapitän Courtney am Dienstag abend entschieden, alle nicht wesentlichen Veränderungen in den Witterungsverhältnissen einzutreten. Mittwoch früh mit einem Rapierapparat nach Amerika zu starten. Er wird von einem Offizier und einem Mechaniker begleitet.

## Eine Hochzeit auf Motorrädern.

Großes Aufsehen erregte dieser Tag in Prag an langer Hochzeitszug, an dem sich über 90 Motorräder befanden auf ihren Rädern beteiligten. Die drei Brautpaare — einen bekannten Motorradrennfahrer und dessen Frau, die sich ebenfalls bereits an einer Reihe von Motorsportrennen beteiligt hat — und von der Brautjungfer begleitet.

Der Soochow? Ja! Ja! Das würde sich gut passen. Eine Kabine für eine Dame und eine für zwei Herren. Namen. Ja, natürlich! Craydon und Sberington. Um welche Zeit fährt er? Danke! Sie haben also richtig verstanden, alle drei Betten in den zwei Kabinen sind jetzt bestellt, aber bis Montag wird die eine noch benutzt werden. Gut! ... Schön! ... Ich komme also jetzt ... Weiter nichts.

Er hängt ein und wachte sich an die beiden Wartenben. Der Soochow, ein Flußdampfer, fährt bis nach Chungju. Das wäre ein gutes Stück Weges nach Chedo. ... Wo? Aber was meinten Sie damit, daß bis Montag nur ein Bett bestellt sein wird? fragte Craydon. ... Ich werde das Bett benutzen. Sie und Fräulein Craydon werden mit der Eisenbahn nach Montag fahren, ohne jegliches Gepäck als höchstens mit einem Koffer — es muß den Wächtern haben, sie wollten Sie einen Ausflug in die Umgegend machen. ... Und das Gepäck? — — — begann Fräulein Craydon. ... Nehme ich heute abend mit. Wenn Sie jetzt ankommen würden zu pafen — aber nur das Notwendigste mit. Ich werde inzwischen fortgehen. In einer Stunde bin ich wieder zurück.

Hustig sah über dieses Erteilen von Befehlen nicht sehr erfreut aus, aber seine Kuffine nicht zuckend, und Sberington wandte sich befriedigt zum Gehen. Als er an der Tür war, sah er sich noch einmal um und fragte: ... Kann ich nach meiner Rückkehr gleich hier herauskommen? ... Selbstverständlich. ... Er nickte und verließ das Zimmer. Diesmal benutzte er nicht den Fahrstuhl, sondern ging die Treppe hinunter. Von einer Wendung derselben aus sah er auf die Diele des Hotels. Der magere Chinese ging wieder auf seinen alten Posten neben

der Tür. Sberington dachte leise vor sich hin, drehte sich um und ging einen Korridor entlang, von dem verschiedene andere abzweigten. Er bemerkte, wie am Ende eines derselben ein Mann sich mit einem Koffer zu schaffen machte. Der Gepäcksaufzug! Den Ausgang würde er nehmen! Er ging leicht auf den Mann zu, erklärte ihm, daß er sehr eilig habe und diesen Ausgang nehmen wolle. ... Es mir sehr leid tut, aber — — — begann der Chinese, jedoch einer von Mias Gesichtern wirkte wie ein anderthalb, und drei Minuten später fand er sich auf der Straße, wo ein biederer Knecht, der von dem Hauptgang aufstieg, ihm freundliche Geduld gewährte.

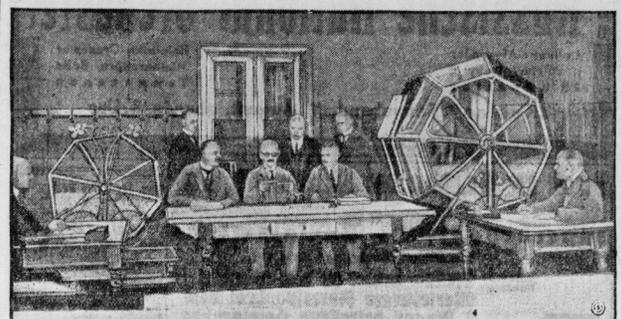
Einige Schritte weiter unten fand er einen Jintschih-Schritzer und ließ sich von diesem nach verschiedenen Pfaden fahren. Trotz der späten Stunde konnte er in einem nicht weit vom Kai gelegenen Laden, dessen Klienten fast ausschließlich Matrosen waren, einen Koffer und einen Selbstfahrer mit Patronen kaufen, außerdem ein Ende Matlatza, das sich vielleicht nützlich erweisen würde. In anderen Läden, die anschließend an jeder Tages- und Nachtzeit geöffnet waren, besorgte er einige Kleinigkeiten für seinen persönlichen Gebrauch und begab sich abends zu Lo Dng. ... Ein bestimmter Ausdruck glitt über das glatte Gesicht des Schnubers, als er seinen Besucher erkannte, und scheinbar beobachtete er Sberington, während dieser seine Einkäufe in dem Koffer verstaute. Als diese Arbeit beendet war, fragte der Chinese: ... Gehen weg? ... "Nah! Nah! Hongkong!" lautete Sberington. ... "Ich sehr hoch!" erwiderte der Schneider mit ernster Miene. Dann fügte er noch hinzu: ... Ich rate, aufpassen! Es muß sehr gefährlicher Mann!

\* Nützlika — ein japanischer zweirädriger, von Personen gezogener Wagen. ... Das weiß ich. ... "Als Sie neulich weggehen, er Ihnen nachgegangen. Ich ihn gesehen. ... "Ich sah, Lo Dng. Ich ihn geschlagen, daß er in ein Fenster flog. Er ludt sich noch die Gläser heraus! ... Lo Dng sah äußerst beflissen aus. ... "Ah, dann mein Freund, Sie halt totor Mann!" ... "Jetzt jedenfalls noch nicht, Lo Dng!" lautete Sberington. ... "Auf Wiedersehen, mein Vater."

Das kann ich nicht jagen. Es ist für unangenehm, daß es sehr gut der Fall sein könnte, meine Sberington und laute über das Paradoxe seiner Worte. ... Wenn wir diesen durchtriebenen Stargard folgen und den Fluß herabfahren können, während er in festiger Antennis unserer Wäpfe steht, wäre es um so besser. ... Glauben Sie, daß es zu machen ist? ... "Wie können es vernünftigen versuchen. Ich werde mich nach den Namen und den Vorschriften der Dampfmaschinen erkundigen, und dann können wir unsere Entschlüsse fassen. Sie haben Telefon hier, nicht ist. Wenn ich es benutzen dürfte — — — "Woher natürlich, Herr Sberington. ... Er ging an den Tisch, der am Fenster stand, und auf dem sich der Apparat befand. Nachdem er im Telefonbuch nachgesehen hatte, ließ er sich verbinden. Fräulein Craydon und ihr Beier hörten interessiert zu.

# Sensationelle Enthüllungen im Lotterie-Betrugsstandal

Sie wollten alle Hauptgewinne ergauchen und dann ins Ausland flüchten.



Die Vorgänge bei der vorletzten Ziehung der Preussisch-Schlesischen Klassenlotterie haben über all ansehens Aufsehen erregt, weil man bisher des Glaubens war, daß irgendwelche Anforterheiten bei einem Antritt, wie es die Generallotteriedirektion war, nicht vorkommen könnten. Trotz aller Kontrollmaßnahmen haben es die schuldigen Beamten aber doch verstanden, das launische Glück zu forrieren und sich selber respektable Gewinne in die Hand zu spielen. Unser Bild zeigt, wie die Ziehung vor sich geht, und erklärt dadurch auch, wie es den Betrüggern möglich war, die Maßnahmen der Kontrolleure zu durchkreuzen. Bei der Ziehung enthält das kleinere Rad die Gewinne, das größere Rad die Losnummern, etwa 350 000 Stück. Während der eine Beamte das Rad dreht, greift der andere in die Gewinntrümmel und verliert den Gewinn. Die Betrüggern haben sich nun so in die Hände gearbeitet, daß sie ein Los und eine Gewinnnummer vor der Ziehung schon bereit hatten und im gegebenen Moment als „gezogen“ erklärten und dem dritten Kontrollbeamten übergeben. Unaufgeklärt ist nur, wie sie sich vor der Ziehung schon die Lose verschaffen konnten, die sich bis dahin ebenfalls in strengem Gewahrsam befinden.

## Ein raffinierter Plan.

Durch Staatsanwaltschaft, Untersuchungsrichter und Kriminalpolizei wurde bei den intensiven Untersuchungen über Art und Umfang der Betrüggereien bei der Verwaltung der Preussischen Klassenlotterie festgestellt, daß Böhm und Schleifstein aus für die 5. Ziehung der laufenden und jetzt veranlagten Klassenlotterie ein großangelegtes Betrugsgewandlung geplant hatten, das ihnen diesmal alle Hauptgewinne einbringen sollte. Sie wollten die Prämie in der Höhe von 500 000 Mark den Hauptgewinn in gleicher Höhe und mehrere andere größere Gewinne ergattern.

Die Verfehlungen der beiden in Haft genommenen Beamten der Staatlichen Lotteriedirektion, Böhm und Schleifstein, haben dazu geführt, daß man in der Direktion sowohl wie im Finanzministerium zu der Überzeugung gekommen ist, daß eine Veränderung des ganzen Systems der Klassenlotterie notwendig ist, um das erheblich erhöhte Vertrauen des Publikums wieder herzustellen. Man hat schon eine Reihe einschneidender Maßnahmen ins Auge gefaßt, die teilweise bereits bei der nächsten Ziehung, teilweise jedoch erst später durchgeführt werden sollen.

## Automatisierung der Ziehung geplant?

Bei der nächsten Ziehung, deren Zeitpunkt noch immer nicht feststeht, da das Ziehungs-material ganz von neuem zusammengefaßt werden muß, wird eine erhebliche Erhöhung des Ziehungspersonals, hauptsächlich aber der Kontrolleure vorgenommen werden. Es ist geplant, hinter jedem einzelnen Mitglied der Kommission eine Überwachungsperle aufzustellen. Vor Beginn der Ziehung wird jeder einzelne im Saal erscheinende Spieler das Recht haben, zu verlangen, daß ihm von dem Mitglieder der Kommission eine Nummer gezeigt und vor seinen Augen in das Rad hineingeworfen wird. ... Bei der nächsten Ziehung, deren Zeitpunkt noch immer nicht feststeht, da das Ziehungs-material ganz von neuem zusammengefaßt werden muß, wird eine erhebliche Erhöhung des Ziehungspersonals, hauptsächlich aber der Kontrolleure vorgenommen werden. Es ist geplant, hinter jedem einzelnen Mitglied der Kommission eine Überwachungsperle aufzustellen. Vor Beginn der Ziehung wird jeder einzelne im Saal erscheinende Spieler das Recht haben, zu verlangen, daß ihm von dem Mitglieder der Kommission eine Nummer gezeigt und vor seinen Augen in das Rad hineingeworfen wird.

## Auch die Frauen beteiligt?

Es wird auch eingehend untersucht, inwieweit die Frauen der beiden Beamten von den Betrüggereien ihrer Männer Kenntnis gehabt, oder den Betrug gefördert haben. Es ist nämlich jetzt festgestellt worden, daß der Gewinn von 200 000 Mark nicht von Böhm und Schleifstein, sondern von deren Frauen abgehoben worden ist. Erst den kleineren Betrag in Höhe von 25 000 Mark hatten die Betrüggereien von der Lotteriedirektion abgeholt und heimlich in das Haus der Frau geschafft, wo sie sich versteckt hatten. ... Die Frauen der beiden Beamten von den Betrüggereien ihrer Männer Kenntnis gehabt, oder den Betrug gefördert haben. Es ist nämlich jetzt festgestellt worden, daß der Gewinn von 200 000 Mark nicht von Böhm und Schleifstein, sondern von deren Frauen abgehoben worden ist. Erst den kleineren Betrag in Höhe von 25 000 Mark hatten die Betrüggereien von der Lotteriedirektion abgeholt und heimlich in das Haus der Frau geschafft, wo sie sich versteckt hatten.

## 60 Todesopfer eines Markthallen-einsturzes.

Im Eingeborenenviertel Shanghais stürzte eine große einstöckige Markthalle zusammen. 60 Personen kamen ums Leben und rund 1000 weitere wurden verletzt. Hunderte von Fremdlingen halfen bei der Bergung der Opfer. Der größte Teil der Verwundeten wurde nach dem britischen Hospital befördert. Der Zusammenbruch erfolgte so plötzlich und verurteilte so harte Verwundung, daß es beträchtliche Zeit dauerte, bis die Umbrannten herbeigerufen wurden.

## Haagelkatschtopfe bei Heidelberg.

Gestern nachmittags ging über einem schmalen landwirtschaftlichen Anwesen ein schweres Unwetter nieder, das von heftigem Hagelsturz begleitet war. Am schwersten mitgenommen wurde der Ort Eschelsheim bei Heidelberg. Der Hagel machte sämtliche Pflanzungen dem Erdboden gleich. Zahlreiche Fensterheben wurden zerrüttet. Der Schaden wird auf etwa eine Million Mark geschätzt.

## Den Bruder erlösen. In Überfahrt bei Worms hat der 25-Jährige ein Johannes Paul

infolge von Erbkrankheiten seinen Bruder Jakob mit dem Zeit erlösen. Der Täter ist festgenommen worden.

## Verlust eines deutschen Flugzeuges in Belgien.

Während eines deutschen Flugzeuges in Belgien eine Notlandung vornehmen. Der Pilot und seine ihm begleitende Frau wurden vorläufig festgenommen, da der Pilot zur Landung in Belgien keine Berechtigung hatte. Das Flugzeug befindet sich in Reparatur.

## Das weiß ich.

„Als Sie neulich weggehen, er Ihnen nachgegangen. Ich ihn gesehen. ... "Ich sah, Lo Dng. Ich ihn geschlagen, daß er in ein Fenster flog. Er ludt sich noch die Gläser heraus! ... Lo Dng sah äußerst beflissen aus. ... "Ah, dann mein Freund, Sie halt totor Mann!" ... "Jetzt jedenfalls noch nicht, Lo Dng!" lautete Sberington. ... "Auf Wiedersehen, mein Vater."

## Das kann ich nicht jagen.

„Wie können es vernünftigen versuchen. Ich werde mich nach den Namen und den Vorschriften der Dampfmaschinen erkundigen, und dann können wir unsere Entschlüsse fassen. Sie haben Telefon hier, nicht ist. Wenn ich es benutzen dürfte — — — "Woher natürlich, Herr Sberington. ... Er ging an den Tisch, der am Fenster stand, und auf dem sich der Apparat befand. Nachdem er im Telefonbuch nachgesehen hatte, ließ er sich verbinden. Fräulein Craydon und ihr Beier hörten interessiert zu.

## Wenn wir diesen durchtriebenen Stargard

folgen und den Fluß herabfahren können, während er in festiger Antennis unserer Wäpfe steht, wäre es um so besser. ... Glauben Sie, daß es zu machen ist? ... "Wie können es vernünftigen versuchen. Ich werde mich nach den Namen und den Vorschriften der Dampfmaschinen erkundigen, und dann können wir unsere Entschlüsse fassen. Sie haben Telefon hier, nicht ist. Wenn ich es benutzen dürfte — — — "Woher natürlich, Herr Sberington. ... Er ging an den Tisch, der am Fenster stand, und auf dem sich der Apparat befand. Nachdem er im Telefonbuch nachgesehen hatte, ließ er sich verbinden. Fräulein Craydon und ihr Beier hörten interessiert zu.

## Das kann ich nicht jagen.

„Wie können es vernünftigen versuchen. Ich werde mich nach den Namen und den Vorschriften der Dampfmaschinen erkundigen, und dann können wir unsere Entschlüsse fassen. Sie haben Telefon hier, nicht ist. Wenn ich es benutzen dürfte — — — "Woher natürlich, Herr Sberington. ... Er ging an den Tisch, der am Fenster stand, und auf dem sich der Apparat befand. Nachdem er im Telefonbuch nachgesehen hatte, ließ er sich verbinden. Fräulein Craydon und ihr Beier hörten interessiert zu.

## Das kann ich nicht jagen.

„Wie können es vernünftigen versuchen. Ich werde mich nach den Namen und den Vorschriften der Dampfmaschinen erkundigen, und dann können wir unsere Entschlüsse fassen. Sie haben Telefon hier, nicht ist. Wenn ich es benutzen dürfte — — — "Woher natürlich, Herr Sberington. ... Er ging an den Tisch, der am Fenster stand, und auf dem sich der Apparat befand. Nachdem er im Telefonbuch nachgesehen hatte, ließ er sich verbinden. Fräulein Craydon und ihr Beier hörten interessiert zu.

**Todesfälle:**  
 Franz Sauer, Weisenfels.  
 Elisabeth Wenz, Weisenfels.  
 Martha Vogt, Weisenfels.  
 Amalie Schumann, Weibitz.  
 August Lange, Zornitz.  
 Otto Trautmann, Raucha u. H.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 5. Oktober 1927, vormittags 10 Uhr an der Gerichts- stelle des unterzeichneten Gerichts, Zimmer Nr. 10 versteigert werden das im Grundbuche von Merseburg Band 61 Blatt 2414 (eingetragener Eigentümer am 21. Juli 1927, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Schuldbestimmter Richard Weber in Merseburg) eingetragene Grundstück (Bemerkung Merseburg, Kartenblatt 16 Parzelle Nr. 198/165, 226/165, 350/165 sowie Kartenblatt 10 Parzelle Nr. 138/26, 34 a 73 am groß, Reinertrag über 1400 fünfzig Hundertstel, Grundbesitzmutterrolle Nr. 1035, Flugsammet 555 3/2 M., Gebäuderegisterrolle Nr. 40, Wohnhaus Hallestraße Nr. 3 mit Anbau, Hofraum, Gartenhaus, Holzlagerstuppen, Fußbodenbelagmische, Stallgebäude, Pferdefall mit Abort sowie vom Plane Nr. 266 a und b.)  
 Merseburg, den 4. August 1927. Das Amtsgericht.

Empfehle ab morgen einen frischen Transport hochtragender und frischmilchender **Rühe** (darunter ein Paar Jungkühe), sowie prima **Gäuser u. Ferkel** preiswert zum Verkauf.  
**Richard Schmidt, Frankleben**  
 Fernruf Groß-Ragna 17.

**Wollen Sie bauen?**  
 Dann wenden Sie sich wegen günstigen Einkaufspreisen an mich.  
**Bau- und Bedachungsmaterial Kanalfationsartikel**  
 erhalten Sie qualitativ einwandfrei und preiswert durch  
**Ernst Erbe**  
 Baufilzgroßhandlung u. Indultriebedarf  
 Naumburg a. Saale, Tel. 25  
 Büro und Lager: Großtitzlerstr. 27  
 Baumtechniker und Dachdeckermeister Vorzugspresse!

**Wer Geld verdienen**  
 und sich in Existenz gründen will, übernehmen die Leitung unserer Filialen —  
 Zufallsfall! Monatlicher Verdienst Mk. 2000.—, Wochensatz gleich. Eine Ausbildung erfolgt. Evtl. Festanstellung ca. Mk. 1200.— erforderlich. Off. an Deutsche Notis-Verkaufsgesellschaft Karlsruhe Adlerstraße 44

**Julius-haller**  
 Kur u. Tafelwasser aus den Sächsischen Mineralquellen Bad Harzburg  
 mild, anregend, ökonomisch  
 ärztlich empfohlen  
 Zu beziehen durch:  
**Fa. Carl Schmidt**  
 Merseburg  
 Kolonialwa. u. Bierversand  
 Unteraltenburg 10 / Tel. 369

**Optikerstr. Fischer**  
 Markt 24  
 Spezialist f. wissenschaftl. richtige Augengläser.  
 Lieferant aller Krankenkassen.

**Aus anderen Zeitungen. Bekanntmachung.**  
 Der öffentliche Auktions- und Schuttschließungs- befindet sich an der Dölziger Straße am Waldrand des kleinen Gehwegs (den früheren Klestaden). Das Schutz- und Auktionsblatzen an allen anderen Stellen ist bei Strafe verboten.  
 Schluß, den 6. August 1927.  
**Die Polizeiverwaltung. Bekanntmachung.**  
 Die Bezahlung des Stromgeldes für den Monat Juli 1927 hat in der Zeit vom  
**Mittwoch, den 10. bis Mittwoch, den 17. d. M. vorm. 8-1 Uhr in der Stadthauptkasse** u erfolgen.  
 Schluß, den 9. August 1927.  
**Die Stadthauptkasse.**

Neue Darbietungen  
**Russische National Orchester**  
 Leitung: Alexander Michailowsky  
 25 Künstler  
 Balalaika Orchester  
 Männerchöre, Solis  
 Tanzscenen  
 „Kasino“ Sonnabend, 13. August, abends 8 Uhr

**Berein der Gastwirte von Merseburg u. Umg.**  
 Donnerstag, den 11. August, nachmittags 3 Uhr  
**außerordentliche Versammlung**  
 beim Kollegen Freygang (Parkkaffee).  
 Thema: **Entscheidung über den Bericht im Merseburger Korrespondent vom 6. August betreffend Hotelneubau.**  
 Erscheinen sämtlicher Kollegen ist Pflicht.

**Die guten Briketts**  
 In Werschen-Weissenfeler Grudekoks und Naßpreßsteine liefert prompt zu äußersten Tagespreisen  
**Otto Teichmann**  
 Unter-Altenburg 82. Fernsprecher 398.

**Magen-Darm-Leberleiden**  
 Frau C. H. schreibt: Sie waren mir ein Werkzeug Gottes. Ich litt seit Jahren an Magendarmkr. bin am 6. August 1920 in Berlin operiert und sollte im November 1923 wieder operiert werden. Da erfuhr ich durch Zufall Ihre Adresse. Ich hielt somit nichts von solchen Sachen, bin aber eines Besseren belehrt worden und möchte einen jeden die Kur ausproben empfehlen.  
 Herr D. S. schreibt: Hochverehrt teile ich Ihnen mit, daß ich ganz von meinem Magenleiden geheilt bin, wie auch meine Schwester von Ihrem Salzkrebs.  
 Herr Fr. M. hatte man den halben Magen fortgenommen, er sollte nur noch einige Wochen leben. Nach 7/8 Jahren dankt er sich der besten Gesundheit erfreuend, auch nach 5 Jahren noch gesund.  
 Frau S. M. 60 Jahre alt, sollte an Magenkrebs operiert werden und schreibt 1 Jahr später nach Gebrauch der Kur, daß sie vor der Kur nichts mehr arbeiten konnte, jetzt aber wieder Gartenarbeit machen und große Wäpfe malchen kann. Sie, wie alle Bekannten sind der festen Überzeugung, daß sie nur mit ihr Leben zu danken hat.  
 Aufser diesen können noch weit mehr solcher Anerkennungen, auch über Nieren- und Stimbhindererkrankung, Lungenerkrankung, Gallensteinleiden, Rheuma, Gicht, Verkalkung, im Original eingesehen werden.  
 Kostenlose Broschüre gegen Doppelporto versendet  
**Karl S. Seidel, Berlin-Schöneberg**  
 Vorbergstraße 3.

**Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt n. v. S.**  
 Altenteichstr. 6 / Fernruf 100/100  
**1. Hypotheken**  
 in jeder Höhe ab 6% Zinsen.  
 Repare miltirieren ober einleihen. — **Baugelder**, Zahlung in Raten ab Rohbau. — Darlehen, kurzfristige gegen Möbel, Gebühlsicherung usw. durch Bank-Kommission Hempel, Erfurt Johannisstr. 168 / Tel. 5890 Beste Referenzen! Vertreter allerorts gesucht!  
**Wer verkauft Grundbesitz**  
 einzel, wold, Art, länd. od. länd., auch Obstd. od. Landwirtsch. Sof. Befreierangebote an **F. Wilt, Barchin, Hamburg, Pl. Jungferntieg 16a.**

**Wer inseriert, verkauft!**

Die Charaktere sind verschieden, und solches stört sehr oft den Frieden, weil dieser so sagt, jener so, der meint aha! und der obso!  
 Sehr peinlich ist es für den Dritten, wenn Eins und Zwei sich so gestritten jedoch ist Drei ein kluger Mann, schweigt er und — bietet „Saalem“ an  
**SALEM Rol 4.5 Lucullus 5.5**  
**SALEM-ZIGARETTEN**  
 mit dem goldenen Wappen auf der Packung

**TIVOLI**  
 Das für Donnerstag, 11. 8., angelegte **Gastspiel Theater Battenberg-Leipzig** „Das kalte Meiß“ findet **erst Sonntag, 18. Septbr. cr.**  
 Hat. — Die bereits gelösten Karten haben zu vieler Vorstellung Gültigkeit.

**Donnerstag, den 11. August 1927**  
 18 Uhr (= 6 Uhr nachmittags), findet hier in der städtischen Turnhalle (Wilhelmstraße) die **Verfassungsfeier** statt. Zur Teilnahme an der Feier ladet ich alle Bevölkerungs-kreise hiermit ein.  
 Merseburg, den 5. August 1927.  
 Im Namen der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden:  
 Der Regierungspräsident.

**Rennen in Halle**  
 Sonntag, d. 13. Aug., nachm. 3 Uhr.  
 Sonntag, den 14. Aug., nachm. 3 Uhr.  
**12 Flach- u. 2 Hindernisrennen**  
 42000 M. Geldpreise und 14 Ehrenpreise

**Weiße Zähne**  
 machen leb. Anfr. an **Chlorodont-Zahnpasta** in jeder Packung.  
 Schon durch einmaliges Waschen mit der bereits so vielfach bewährten **Chlorodont-Zahnpasta** erzielen Sie einen wunderbaren Effekt: Bleichung der Zähne, auch an den Seitenflächen, bei gleichzeitiger Beseitigung der durch eigene Unvorsichtigkeit verursachten **Chlorodont-Zahnpasta** mit geistreichem Borsäurezusatz. Aussehen der Zähne wird durch **Chlorodont-Zahnpasta** für immer schön, für immer gesund. Nur echt in **Chlorodont-Zahnpasta** mit dem Wappenschild „Chlorodont“, Marken u. Marken.

Gegr. 1892  
**Möbel**  
 ständige Ausstellung  
 ca. 50 Speise- u. Herren-Zimmer  
 30 Schlafzimmer  
 25 Küchen  
 nur solid und preiswert  
**Riedel & Böhme**  
 Leipzig, Katharinenstr. 19. 1. Etage  
 Ausstellung in 3 Etagen.

**Bayerische Großbrauerei**  
 In trachtigster gelegen, mit erstklassigen hellen und dunklen Exportbieren, am höchsten Plage noch nicht eingeführt, u. d. t. beibeh. Richtung eines  
**Spezial-Auschanfes**  
 geeignetes Sozial im Zentrum der Stadt zu machen od. mit einem beliebigen großen Restaurant in Verbindung zu treten. Angebote unter 729/27 an die Geschäftsstelle d. B. erteilen.

**Existenz.**  
 Strebiamer, ehrliche, saubere Leute mit gutem Keller können sich bei jeder guten Verdienstmöglichkeit sofort eine erfolgreiche Existenz in Kommunion und in hiesiger Privat-Kundchaft, welche eul. durch Fleiß erworben wird, abgeben. — Selbst. Offerten erbitte umgehend General-Vertreter **Fr. Baumann, Halle a. S., Blaudauer Str. 20.**

**Vertrauensperson**  
 zum Einkassieren von Rechnungen und ähnlichen Votengängen sofort gesucht. Nur energische, stadtübliche und ehrliche Personen mit guten Empfehlungen wollen sich schriftlich bewerben unter G. 727/27 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.